




## Greenpeace über UREK-Motion besorgt

Greenpeace über UREK-Motion besorgt  
50 Jahren Laufzeit sind zu viel  
Mit Besorgnis und Unverständnis hat Greenpeace Schweiz heute die Motion der nationalrätlichen Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK) zur Kenntnis genommen, die eine maximale AKW-Laufzeitbeschränkung von 50 Jahren einführen will. Zwar würde damit der Betrieb der Schweizer Atomkraftwerke endlich verbindlich befristet, aber gleichzeitig auch das riskante Experiment mit den ältesten Reaktoren der Welt weitergeführt. Greenpeace lanciert deshalb eine Petition, die Parlament und Bundesrat auffordert, die AKW-Laufzeit auf maximal 40 Jahre zu beschränken.  
"Mit einer Laufzeitbeschränkung von 50 Jahren macht die UREK die Schweiz zum Versuchskaninchen in Sachen Atomrisiken: Im internationalen Durchschnitt wurden bisher die Siede- und Druckwasserreaktoren bereits nach 23 Jahren vom Netz genommen", sagt Greenpeace-Atomexperte Florian Kasser aufgrund von Statistiken der Internationalen Atomenergie-Agentur (IAEA). "Angesichts des Alters des AKW Beznau (43 Jahre) und Mühleberg (40 Jahre) ist dies höchst bedenklich, denn jedes zusätzliche Betriebsjahr erhöht das Risiko eines schwerwiegenden Atomunfalls. Der UREK-Vorentscheid stellt die Interessen der AKW-Betreiber vor die Sicherheit der Schweizer Bevölkerung. "Es ist nämlich absehbar, dass sie die Zitrone auspressen und die AKW so lange wie möglich laufen lassen wollen", sagt Kasser.  
Petition lanciert  
Greenpeace fordert die eidgenössischen Räte und den Bundesrat auf, den Vorentscheid der UREK-N zu verbessern und mit Laufzeiten von 40 Jahren den Atomausstieg endlich zu konkretisieren. In diesem Sinne startet Greenpeace heute eine Petition, um die Laufzeit der fünf Schweizer AKW auf maximal 40 Jahre zu begrenzen. 40 Jahre sind genug!  
Für Rückfragen: Florian Kasser, Atomexperte Greenpeace Schweiz, 076 345 26 55 Marco Fähndrich, Medienbeauftragter Greenpeace Schweiz, 079 374 59 73  
Grafiken und Informationen über die Laufzeiten der Schweizer AKW im internationalen Vergleich finden Sie unter: <http://1708.seu.cleverreach.com/c/10594184/f8dc8e892cc>  
Die Petition finden Sie unter: <http://1708.seu.cleverreach.com/c/10594184/f8dc8e892cc>  
Abbestellung des Greenpeace-Medienversandes und schriftliche Rückfragen bitte an [pressestelle.ch@greenpeace.org](mailto:pressestelle.ch@greenpeace.org)  


## Pressekontakt

Greenpeace Schweiz

8031 Zürich

## Firmenkontakt

Greenpeace Schweiz

8031 Zürich

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage